



Lappland - Finnland - Norwegen

eine Reiseerzählung in 12 Tagen

Helsinki - Rovaniemi - Inari - Varanger - Kautokeino

Finnischer Herbst (Ruska) - das Nordlicht

20.09.-01.10.2024

Der hohe Norden Skandinaviens, Lappland, ist seit jeher Brennglas kühnster Naturphantasien: jede Ferne ist endlos, jeder Bach ist Strom, und Himmel nie etwas anderes als Horizont und Firmament. Lappland ist ein rares Naturereignis von der Größe Deutschlands und der Einsamkeit Sibiriens.

Wir fahren auch in diesem Jahr wieder der grandiosen Färbung des Herbstes entgegen und hoffen ein wenig auch auf frühen Winter und erstes Eis, das die Ränder von Seen und Flüssen verzaubert. Die Nächte werden kälter und zeichnen weiße Muster auf das Land: perlmuttene Säume an die Ränder sich zu Pergamenten verwandelnder Gewässer. „Diesen Augenblick zu erleben, wenn das Eine in das Andere übergeht“, so sagte es jedenfalls einmal ein Gast, "war etwas ganz Besonderes: als würde die Natur noch einmal Atem holen vor der langen Nacht". Magisch. Und wenn es passt, dann gesellt sich zur sternklaren Nacht das Leuchten des Nordlichts, in dieser Jahreszeit besonders schön und häufig.

Wir werden auch wandern, und trotzdem ist dies keine Wanderreise. Vielmehr finden wir Räume und halten uns in diesen auf, Aufenthalte; in lichten Birkenwäldern, auf sanften Hügeln, an stillen Ufern; auf Pfaden durch Moore zu Einödhöfen oder Kirchen; einsame Straßen, endlos. Allesamt Klangräume, die sich öffnen, am knisternden Feuer, am rauschenden Fluss, auf dem Weg, erzählt oder gesungen, und die Farbsymphonie des Herbstes gibt es gratis immer dazu.

- Tag 1: Individuelle Anreise nach Helsinki, Kennenlernen der Gruppe. Orientierender Stadtrundgang am Nachmittag und Abend.
- Tag 2: Der Dom, Uspenski, Klassizismus und Jugendstil. Der Markt. Die Ostsee. Kultur und finnisches Design. Cafés und finnischer Lebensstil. Am Abend beginnt die Zugfahrt von Helsinki - Rovaniemi, im Schlafwagen (2-Bett-Abteil) gegen 18:30 Uhr.
- Tag 3: Ankunft in Rovaniemi (Polarkreis) gegen 7:30 Uhr am anderen Morgen. Lappland. Fahrt aus der vom Kriege zerstörten und im finnisch nüchternen Stil von Alvar Aalto wieder aufgebauten Stadt. Beginn unserer Fahrt (Kleinbus) immer weiter hinauf in den Norden, die „Eismeerstraße“ entlang. Jeder Meter ist Geschichte und doch nichts als Natur. Besuch des tief in den Wäldern liegenden und sehr ergreifenden Soldatenfriedhofes Norvajärvi. In Sodankylä steht die älteste Holzkirche des Nordens und vom Kaunispää, einem Aussichtshügel der Tundra, sehen wir nach Russland hinüber. Bei Ivalo erreichen wir den drittgrößten See des Landes, den Inarijärvi, und 40 Kilometer weiter unser Quartier für die nächsten 5 Nächte. (350 km)

Die folgenden Programmpunkte sind Ausflüge (auch Wetter bedingt), und können zum Teil variieren (mögliche Änderungen bleiben also vorbehalten).

- Leichte bis mittelschwere Wanderung im Lemmenjoki-Nationalpark. Der Nationalpark liegt westlich des Inarisees. Wir wandern auf dem Sallivaara Trail, der zur alten Rentierscheide führt, durchstreifen Wälder und genießen den Ausblick vom leicht erreichbaren Pellisenlaki. Immer wieder wechseln die Farben des Herbstes mit dem tiefen Blau des Wassers zur Seite. Beeren, Moose, Flechten und schließlich die für das Fjell charakteristische kleine Birke sind unsere treuen Begleiter. (Anfahrt + 18 km Wanderung)
- Unser Ziel ist die höchste Erhebung des Umlandes, der Otsamo. Obwohl nur etwa 450 Meter über dem Meeresspiegel, bietet der Ausblick von hier die ganze nordische Welt: Wasser in alle Richtungen, der Juutuanjoki zu unseren Füßen, Rot und Gold und Orange bis zum Horizont, und nach Osten die Inseln des Inarisees.
- Von Inari aus unternehmen wir eine halbtägige Wanderung nach Pielpajärvi, einer Einödkirche inmitten des blauschimmernden Labyrinths des bei den Samen heiligen Sees. Die bis 1887 von Pfarrersfamilie bewohnte Kirche genießt in all ihrer Schlichtheit selbst unter finnischen Kirchen eine Sonderstellung. Ergänzend zu der wildromantischen und stillen Wanderung besuchen wir das in Inari gelegene Museum zur regionalen Kunst und Natur. Hier finden wir eigentlich alles noch einmal bestätigt, was uns der Aufenthalt im Freien bereits verriet oder warum auch immer noch vorenthielt. Eine sehenswerte und vielfach ausgezeichnete Ausstellung.
- Noch weiter im Nordosten, nach Norwegen und Russland zu, befindet sich mit den Skoltsamen eines der alten und aus Russland ausgesiedelten Völker der Region. Es ist nicht so, dass wir zwischen ihnen herumlaufen mit Kamera und Notizbuch bewaffnet. Auch nicht, dass man uns hier erwartete und alle Türen sich wie von Geisterhand öffneten. Aber vielleicht gelingt uns etwas viel besseres: Indem wir für den Augenblick des Aufenthaltes im Hoheitsgebiet der Samen unsere Zielstrebigkeit und unser Pisa-Wissen beiseitelegen, kommen wir einer anderen Wirklichkeit ein gutes Stück näher - und hätten schon von den Menschen gelernt. An der Küste des Barentsmeeres, dort wo es nur noch Krabben gibt und Kutter, finden wir wieder eine andere Welt und einen ganz anderen Charakter der Landschaft: hinter dem Bogen einer türkis leuchtenden Bucht liegt der kleine, finnischsprachige Ort Bugøynes. Ausgesetzter und entrückter ist kaum möglich, und nur die große Mole schützt den Fischerort vor der gefräßigen Brandung des Meeres. (280 km)

- Ein paar Meter noch, und unsere Fahrt auf das Naturwunder Varanger beginnt. Varanger ist echter Außenposten der Zivilisation; nicht nur darum starteten von hier Abenteurer zum Pol. In Vadsø und Vardø halten die Schiffe der Postschifflinie, um wie seit hundert Jahren die Menschen dort an ihr Königreich zu binden. Und geologisch gesehen, kristallisierte sich Europa von hier um die ältesten Steine des Kontinents.
- Den heutigen Tag widmen wir den Orten Vadsø und Vardø, dem Luftschiffmast Umberto Nobiles bei dessen Fahrt zum Pol, den Vogelkolonien an der Küste, den Stränden aus Sand und Rollsteinen, und schließlich dem Ende dieses Teils der Welt: Hamningberg, pitoresk und lange verlassen, eine "Goldgräberstadt" aus den Zeiten wohlhabenden Fischfangs. Die ganze Halbinsel ist Nationalpark und verirren tut sich kaum noch ein Mensch hierher.
- Nach dem Frühstück machen wir uns auf den weiteren Weg durch Norwegen und die Weite Finmarks. Entlang des vielleicht schönsten Flusses in Finnland, dem Tenojoki, erreichen wir die Samensiedlung Kautokeino. Juls Silberschmiede ist weltbekannt, mit Preisen überschüttet - und selbstverständlich kommen auch wir nicht an ihr vorbei.
- Unser letzter Tag in Lappland beginnt und heute haben wir dann auch Zeit vor unserer Abreise mit dem Zug, Rovaniemi einen gründlicheren Besuch abzustatten.
- Ankunft in Helsinki am Morgen (09:00) und je nach gebuchtem Rückflug noch einmal Aufenthalt in der sehenswerten Stadt an der Ostsee.

Leistungen:

- 11 Übernachtungen insgesamt, davon:
- 1 x Übernachtung/Frühstück in Helsinki im modernen Mittelklassehotel
- 2 x Eisenbahnfahrt (Helsinki - Rovaniemi - Helsinki) im sehr komfortablen Fernreisezug. Nachtfahrten im zweier Schlafabteil (hin/zurück, keine inkludierten Mahlzeiten)
- 5 x Unterkunft im modernen, traditionsreichen Hotel in Inari
- 2 x Unterkunft in modernem Hotel in Vadsø
- 1 x Unterkunft in modernem Hotel in Kautokeino.
- 8 x Halbpension in den Hotels Inari, Vadsø, Kautokeino. In Inari und Kautokeino im Hotel, in Vadsø auch außerhalb möglich.
- Stadtrundgang Helsinki.
- Rundreise Rovaniemi - Inari - Rovaniemi mit Bus oder Kleinbus.
- Alle gemeinsamen Ausflüge und Eintritte

Preis:

3200,- € (EZ + 500,- €)

Linienflüge zum Beispiel mit Lufthansa sind bei frühzeitiger Buchung, FRA-HEL-FRA, schon ab ca. 150,- € möglich. Durchschnittlicher Linienflugpreis Frankfurt-Helsinki-Frankfurt ca. 300 €.

Der Reisepreis enthält keine Reiserücktrittsversicherung.

Die Wanderungen sind leicht bis mittelschwer. Es braucht etwas Wanderkondition, das heißt, die Fähigkeit, maximal 10 bis 15 Kilometer bequem zu laufen, meistens flach, selten auch einmal kurz steil nach oben. Es geht definitiv nicht um „Leistung“! Die Nächte können kalt (-2), die Tage noch angenehm warm (+12) sein. Jedenfalls ist die Luft klar und frisch - und Mücken frei!